

Denken Glauben Sprechen Handeln

Dritteljahresprogramm

August 2017 bis
November 2017

500 Jahre
Reformation | **2017**

Wir bedanken uns bei unseren Subventions- und Fördergeber_innen:

 Evangelische Kirche A.u.H.B.
in Österreich

 **BMB**
Bundesministerium
für Bildung

 EUROPA
INTEGRATION
ÄUSSERES
BUNDESMINISTERIUM
REPUBLIK ÖSTERREICH

 WIEN
KULTUR

 **NATIONALFONDS**
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

 **ZukunftsFonds**
der Republik Österreich

Impressum / Kontakt: Evangelische Akademie Wien, Schwarzschanerstraße 13, 1090 Wien, E-Mail: akademie@evang.at, ZVR 134134713

Wann: Dienstags, 19 Uhr
26. Sep., 17. Okt., 21. Nov.

Wo: Albert Schweitzer Haus,
Kapelle (4. Stock)
Schwarzschanerstr. 13,
1090 Wien

Sola Scriptura - im Gespräch mit der Bibel

Folgende Theolog_innen stellen Bibeltexte vor:

Mag.^a Ulrike Frank-Schlamberger, Dr. Helmut Jedlicka und
abschließend **Mag. Johannes Wittich**.

Moderation: **Barbara Rauchwarter**

Wann: Mittwochs, 19 Uhr
13. Sept., 29. Nov.

Wo: Evang. Akademie Wien
Albert Schweitzer Haus
(2. Stock)

Der Christlich-Marxistische Arbeitskreis

Das Thema Verteilung(-sgerechtigkeit) von Arbeit, Einkommen
und Vermögen aus christlicher und marxistischer Perspektive.

**Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen
finden Sie auf www.evangelische-akademie.at**

Wann: Di, 19. September
19:00 - 21:00

Wo: Volkskundemuseum
Wien, Laudongasse 15-
19, 1080 Wien

Eintritt frei
(um eine Spende wird gebeten)

Ausstellungsführung und Vortrag Luthers Hauspostillen

Anlässlich des Reformationsjubiläums zeigt das Volkskunde-
museum Wien unter dem Titel „Hauspostille von Martin Lu-
ther“ eine Auswahl seiner Sammlungsobjekte, die über Re-
formation und Protestantismus erzählen. Ungewöhnliche
und alltägliche Objekte werden zum Teil erstmals öffentlich
gezeigt. Nach dem Ausstellungsbesuch betrachtet ein Vor-
trag, auf welche Weise Martin Luther - ganz in der allgemein
antisemitischen Tradition der christlichen Kirche des Mittel-
alters - die Pauschalisierung „die Juden“ als polemische Tak-
tik in der Auseinandersetzung mit seinen Gegnern einsetzte.
Entwickelte er diese zu einer antisemitischen Theologie, um
(s)eine evangelisch-christliche Identität zu begründen?

Ausstellungsführung: **Kathrin Pallestrang** und **Nora Witz-
mann**, Kuratorinnen des Volkskundemuseums

Vortrag: **Pfarrerin Margit Leuthold**, Evang. Kirche A.B. in
Österreich, Vorstandsmitglied im Koordinierungsausschuss
für christlich-jüdische Zusammenarbeit

Wann: Do, 21. September
19:00 - 21:00

Wo: Albert Schweitzer Haus,
Kapelle (4. Stock)
Schwarzschanerstr. 13
1090 Wien

Europa denken - Religion und Politik im Diskurs Populismus

Populismus ist ein Stil, Politik zu machen. Er vereinfacht und
polarisiert. Im Europa dieser Tage erscheinen populistische
politische Bewegungen und Parteien vorwiegend national
orientiert und dezidiert antieuropäisch. Ihre breite Anhän-
gerschaft in verschiedenen Ländern soll uns Grund sein, zu
hinterfragen, was ihren Erfolg ausmacht und was dieser für
Europa bedeutet.

Gesprächspartner_innen:

Gerhard Baumgartner, Wissenschaftlicher Leiter des Doku-
mentationsarchivs des österreichischen Widerstands

Hans Schelkshorn, Vorstand des Instituts für Christliche Phi-
losophie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität
Wien

Moderation:

Peter Huemer, Zeithistoriker, Publizist

Wann: Mo, 9. Oktober
19:00 - 21:00

Wo: Albert Schweitzer Haus,
Kapelle (4. Stock)
Schwarzspanierstr. 13
1090 Wien

Das Theologische Quartett:

Revolutionen, die die Welt veränderten

100 Jahre Oktoberrevolution! Das Jubiläum ist Anlass, um über gesellschaftliche Umbrüche im 20. Jahrhundert nachzudenken. Folgende Bücher werden vorgestellt:

Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution von Peter Wensierski

Zwanzig Lewa oder tot von Karl-Markus Gauß

Rote Handschuhe von Eginald Schlattner

Sentimentale Reise von Viktor Schklowskij

Gesprächspartner innen:

Christine Hubka, Evangelische Theologin

Helmut Nausner, em. Superintendent der Evangelisch-Methodistischen Kirche in Österreich

Gottfried Riegler-Cech, Diözesansekretär, Katholischer Akademiker/innenverband

Erich Klein, Publizist und Übersetzer

Wann: Fr, 13. Oktober
16:00

Wo: Bundesministerium für
Europa, Integration und
Äußeres
Minoritenplatz 8
1010 Wien

Anmeldung unbedingt erforderlich!

akademie@evang.at
Tel. 4080685

Reformation, Moderne und Demokratie in Europa

Europa semper reformanda

500 Jahre nach dem Aufbruch in eine kirchliche Erneuerungsbewegung wird Rückschau gehalten, um Fragen der Gegenwart zu fokussieren. Sind die Impulse der Reformation heute noch aktuell? Welche Relevanz hat der Protestantismus für eine demokratische Entwicklung in Europa? In Gesprächen und Vorträgen, aber auch musikalisch wird ein Bogen vom 16. in das 21. Jahrhundert geschlagen.

Michael Bünker, Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Ö., Generalsekretär der Gemeinschaft Evang. Kirchen in Europa

Irene Dingel, Leibniz Institut für Europäische Geschichte, Mainz

Johann Dvořák, Institut für Wissenschaft und Kunst, Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien

Johannes Hahn, EU-Kommissar für Europäische Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen, Präsident des Rings Österreichischer Bildungswerke

Moderation: **Markus Veinfurter**, ORF

Wann: Di, 7. November
19:00 - 21:00

Wo: Evangelische Messias-
kapelle Wien Alsergrund,
Seegasse 16, 1090 Wien

Buchpräsentation

„Die Arche Noah ist auf dem Kanal vorbeigefahren“.

Die Geschichte der Schwedischen Israelmission in Wien

Im Jahr 1920 kam eine Gruppe schwedischer Missionare nach Wien. Sie folgten dem Auftrag, Juden zum Christentum zu bekehren. Schnell gerieten die Missionare in Konflikte mit jüdischen und evangelischen Gruppen sowie den fatalen politischen Entwicklungen jener Zeit. Während der Herrschaft der Nationalsozialisten unterstützten sie unter großen Gefahren Tausende ihrer verfolgten Gemeindemitglieder. Das Buch thematisiert das Wirken der Schwedischen Missionare im Kontext der politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts. Dazu gehört auch die veränderte Haltung der Evangelischen Kirche gegenüber dem Judentum.

In einem Gespräch reflektieren der Autor **Thomas Pammer** und **Karl W. Schwarz**, Professor für Kirchenrecht, die bewegte Geschichte der Schwedischen Israelmission in Wien.

Wann: Fr, 17. November
19:00 - 21:00

Wo: Albert Schweitzer Haus,
Kapelle (4. Stock)
Schwarzspanierstr. 13
1090 Wien

Europa denken - Religion und Politik im Diskurs

Neue Konzepte für Europa

Europa steht vor gewaltigen Herausforderungen – und das beständig. Aktuelle Entwicklungen haben teleologische Vorstellungen vom europäischen Einigungsprozess als Selbstläufer nachhaltig widerlegt. Gleichzeitig sind sie Anstoß, um Ziele und Wirkung des europäischen Projekts zu hinterfragen. Wir diskutieren über neue Konzepte.

Gesprächspartner innen:

Ulrike Guérot, Politikwissenschaftlerin und Publizistin, Professorin für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems

Othmar Karas, Abgeordneter im Europäischen Parlament (ÖVP), Sprecher des überparteilichen Bürgerforums Europa

Moderation:

Peter Huemer, Zeithistoriker, Publizist